

Kurzbiografie (50 Wörter)

Der britische Bariton Benjamin Hewat-Craw ist ein viermaliger OPUS-Klassik-Nominierter, dessen Aufnahmen bei ARS Produktion – Schuberts Winterreise und ein Programm mit englischen Liedern – für ihren klangvollen Ton und ihre außergewöhnliche Diktion gelobt wurden. Er lebt in Köln und tritt in den Bereichen Oper, Oratorium und Lied auf, unter anderem in der Kölner Philharmonie und im Bamberger Dom.

Biografie (150 Wörter)

Der britische Bariton Benjamin Hewat-Craw ist ein viermaliger OPUS-Klassik-Nominierter, gefeiert für seine klangvolle Stimme und seine vorbildliche Diktion. Seine beiden Aufnahmen bei ARS Produktion – Schuberts Winterreise und ein Programm mit englischen Liedern – haben breite Kritikerlob erhalten.

Gleichermaßen zu Hause im Lied, im Oratorium und in der Oper hat Hewat-Craw in der Kölner Philharmonie, der Düsseldorfer Tonhalle und dem Beethoven-Haus in Bonn konzertiert. Als Oratoriensänger trat er im Kölner Dom und im Bamberger Dom in Werken von Bach, Mendelssohn und Händel auf. Zu seinen Opernengagements zählen Produktionen am Theater Bonn, am Aalto-Theater Essen, am Staatstheater Mainz und an der Nationaloper Prag.

Als Finalist des internationalen Liedwettbewerbs Das Lied 2023 studierte Hewat-Craw bei Christoph Prégardien und Lioba Braun an der Hochschule für Musik und Theater Köln und arbeitet heute mit Emily Hindrichs. Er lebt in Köln.

Biografie (400 Wörter)

Der britische Bariton Benjamin Hewat-Craw hat sich als eine der markantesten Stimmen seiner Generation im deutschsprachigen Musikleben etabliert. Als viermaliger Nominierter für den OPUS-Klassik-Preis – Deutschlands renommierteste Auszeichnung für klassische Musik – wird er als Bariton von außergewöhnlicher Wärme und Flexibilität anerkannt, mit einer Textbeherrschung, die die Rheinische Post als „vorbildlich klare Diktion“ in Verbindung mit einer „flexiblen, farbenprächtigen Stimme“ beschrieben hat.

Seine Diskografie bei ARS Produktion bildet das Herzstück seiner künstlerischen Identität. Seine Debütaufnahme von Schuberts Winterreise, veröffentlicht 2020, wurde von der Kritik enthusiastisch aufgenommen; sein zweites Album, dem englischen Liedrepertoire gewidmet, folgte 2022. Beide Aufnahmen erhielten OPUS-Klassik-Nominierungen – eine Auszeichnung, die Hewat-Craw in eine kleine Gruppe von Künstlern reiht, die den Preis über mehrere Einspielungen hinweg erhalten haben. 2023 erreichte er das Finale von Das Lied, dem internationalen Liedwettbewerb in Heidelberg.

Als Liedinterpret hat Hewat-Craw in bedeutenden Konzertsälen gastiert, darunter die Kölner Philharmonie, die Düsseldorfer Tonhalle und der Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses in Bonn. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen der Grammy-preisgekrönte Pianist Michael Gees und Yuhao Guo. Als aktiver Ensemblesmusiker ist er Mitglied des COLLIDE Quartet – eines interdisziplinären Ensembles, das Kunstlied mit Tanz, Multimedia und elektronischer Improvisation verbindet – das beim Davos Festival in der Schweiz aufgetreten ist.

Als Oratoriensänger hat er die großen Werke von Bach, Mendelssohn und Händel im Kölner Dom und im Bamberger Dom gesungen und ist als Solist mit dem Gürzenich-Chor in Werken von Fauré, Karl Jenkins und Keiser aufgetreten. Zu seinen Opernengagements zählen Produktionen am Theater Bonn, am Aalto-Theater Essen, am Staatstheater Mainz und an der Nationaloper Prag.

Hewat-Craw studierte an der Hochschule für Musik und Theater Köln bei Christoph Prégardien, einem der bedeutendsten Liedsänger seiner Generation, und der dramatischen Sopranistin Lioba Braun. Derzeit arbeitet er mit Emily Hindrichs. Er hat an Meisterkursen bei Sir Thomas Allen, Helmut Deutsch, Wolfgang Holzmaier, Roderick Williams und Ulrich Eisenlohr teilgenommen. Er ist Stipendiat der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

Benjamin Hewat-Craw lebt in Köln. Anfragen über die Agentur Cecilia Music Concept: staehling@cecilia-cmc.de